

Backup

ARCserve 7 mit IPX und IP

TCP/IP oder IPX?

ARCserve 7 verwendet als Standardprotokoll TCP/IP und lässt sich nur durch Änderungen in der

<http://support.ca.com/techbases/asnw7/SNW0002.html> werden die erforderlichen Änderungen für Windows 9x und NT/2000 Clients beschrieben, um den ARCserve Manager per IPX/SPX mit dem Server kommunizieren zu lassen.

Dieser Schritt ist aber nur dann notwendig, wenn die Kommunikation per TCP/IP nicht gewünscht ist.

Wenn die Kommunikation per IP aber trotzdem fehlschlägt, liegt das oft an einem Portkonflikt, wenn auf dem Server auch NFS Dienste laufen. Diese verwenden standardmäßig den Port 111, den auch Registry des Clients dazu bewegen, statt dessen IPX zu benutzen. Im Dokument ARCserve zur Client-Server Kommunikation nutzen möchte, was im Konfliktfall aber misslingt.

Der folgenden Lösung liegt das CA Dokument 19103 zugrunde:

Ändern Sie in der ASCONFIG.INI Datei den Eintrag

NLM8=SYS:\ARCSERVE\NLM\CATIRPC

ab in

NLM8=SYS:\ARCSERVE\NLM\CATIRPC -ipport=65111

CA schlägt hier zwar keinen bestimmten Port vor, aber ich habe bei einer Recherche im Internet für diesen Port keine konkrete Nutzung gefunden. Sie können die korrekte Funktion auf Ihrem System aber selbst testen, indem Sie das NLM zusätzlich zum -ipport Parameter mit -D starten. Damit wird ein separater Debug Schirm geöffnet, der angibt, ob der Port genutzt werden kann. Natürlich müssen Sie am Client diesen neuen Wert auch angeben. Im einfachsten Fall legen Sie die neue Portnummer global fest:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\ComputerAssociates\ARCserveIT\Base\

Hier legen Sie falls nicht vorhanden einen neuen Schlüssel AlternateRPCPorts an. Erstellen Sie hier einen Eintrag "DefaultPortNumber". als DWORD mit einem Dezimalwert, der der Portnummer in der ASCONFIG.INI entspricht.

Individuelle Port Einstellungen für mehrere ARCserve Server finden Sie im zugrunde liegenden CA Dokument.

Eindeutige ID: #16029

Verfasser: Stefan Braunstein

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00